Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach

Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

MÄRZ 2016

Immobilien / Investments

Global Player kommen nach MG

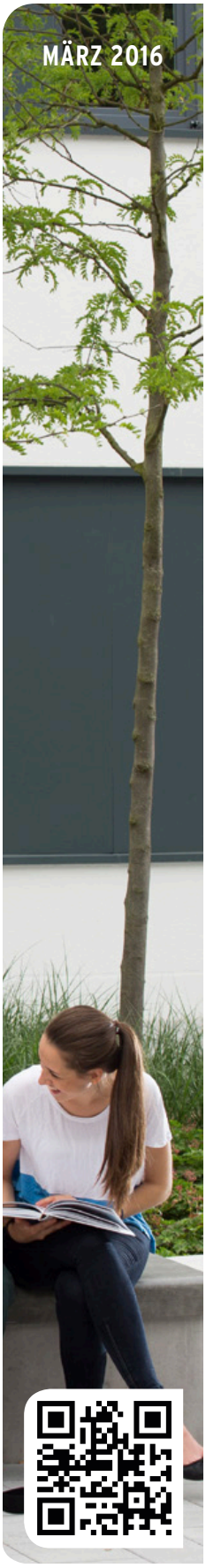
Textil

CSR-Kompetenzzentrum gestartet

Titelthema

DIE HOCHSCHULACHSE

Die Umsetzung des Masterplans steigert die Lebensqualität und ist Sinnbild für eine gelungene Kooperation zwischen Wirtschaft und Hochschule Niederrhein.



WFMG WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÖNCHENGLADBACH GMBH

MÖNCHENGLADBACH

WENN IHR ERSPARTES **GESCHÜTZT** WERDEN MUSS.

RICKENBACH & PARTNER MBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
TREUHANDGESELLSCHAFT

www.rickenbach-partner.de

DR. HARTLEB
RECHTSANWÄLTE

www.dr-hartleb-rechtsanwaelte.de

Editorial

Hochschulachse: Raum für Ideen

Das Jahr 2015 hatte viele Highlights zu bieten. Herausragend waren sicherlich die Eröffnung des MINTO und die Fertigstellung des Hugo Junkers Hangars. Aber auch mit einer Vielzahl an „kleineren" Projekten war die Wirtschaftsförderung im vergangenen Jahr erfolgreich: Mit unserer Unterstützung wurden 498 Arbeitsplätze gesichert und 813 Arbeitsplätze neu geschaffen. Allein die Tatsache, dass wir 121.921 qm öffentliche Fläche veräußern konnten, spricht für die Attraktivität, die Investoren in die Vitusstadt lockt. In der Bilanz führt dies auch mit dazu, dass sich die Zahl der sozialversicherten Arbeitsplätze in Mönchengladbach auf 92.500 erhöht hat.

Apropos Bilanz: 100 Tage nach dem Projektstart von „Mönchengladbach bei eBay" fällt das erste Fazit mehr als positiv aus. Zwischen Oktober 2015 und Januar 2016 haben 70 Händler mehr als 32.000 Artikel verkauft. Der erfolgreiche Projektstart zeigt, dass unser Weg, stationären Händlern vor Ort neue Absatzmärkte zu erschließen, der richtige ist.

Für 2016 haben wir uns viel vorgenommen. Der Nordpark steht in diesem Jahr im Fokus unserer Akquisitionsaktivitäten. Die Arbeiten in unseren Netzwerken werden breiten Raum einnehmen. Zahlreiche Messebeteiligungen sind bereits in Planung. Gemeinsam mit der Bauverwaltung unter Leitung von Dr. Gregor Bonin werden wir uns um die im Masterplan definierten Teilräume Innenstadt Rheydt, Gladbachtal und Hochschulachse kümmern. Der Start des Projektes Roermonder Höfe auf dem Gelände des ehemaligen Zentralbades ist für die Entwicklung des Gladbachtals eine Initialzündung.

Die Hochschulachse ist ein verbindendes Element zwischen den Stadtzentren Gladbach und Rheydt. Mehr noch: Der Campus in zentraler Lage soll nicht nur ein Ort der Forschung und Lehre sein, sondern Wirtschaft und Wissenschaft in einzigartiger Weise miteinander verzahnen. Im Monforts Quartier lebt die textile Tradition durch hier angesiedelte Unternehmen und durch das TextilTechnikum fort. Das neu eröffnete Blauhaus bündelt als modernes Energieeffizienzzentrum wissenschaftliches und wirtschaftliches Know-how. Die zukünftige Textilakademie an der Rheydter Straße wird den Hochschulstandort weiter stärken. Und wenn die Polizei das Gelände an der Theodor-Heuss-Straße geräumt hat und umgezogen ist, gibt es an Ort und Stelle in unmittelbarer Nähe zur Hochschule weiteren Platz für innovative Ideen. Mehr dazu gibt es in dieser Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Inhalt

TITEL

4 Im Gespräch: Dr. Norbert Miller, Scheidt & Bachmann GmbH
5 Die Hochschulachse
6 Preis für Unternehmensethik

TEXTIL

7 CSR-Kompetenzzentrum Textil + Bekleidung gestartet

IMMOBILIEN/INVESTMENTS

8 Global Player im Nordpark
9 Wohnen und Arbeiten am Abteiberg
Internationale Ansiedlung im Airportpark

STANDORT MG

10 Neujahrsempfang 2016
WFMG-Business-Frühstück
11 813 neue Arbeitsplätze in 2015
12 100 Tage-Bilanz:
MG bei eBay
Temporärer Co-Working-Space
13 F 13 Nachtigall im Karneval

PRODUKTIONSWIRTSCHAFT

15 Gladbacher auf Hannover Messe
Symposium „best-of-processing"

MGCONNECT

17 130 Aha-Momente auf den Business-Tagen
App Jobtracks MG

18 **NACHRICHTEN-TICKER**

Bild: Hochschule Niederrhein / Ivo Mayr

Zum Titel:
Im Herzen der Stadt, auf dem Gladbacher Campus der Hochschule Niederrhein, pulsiert das Leben. Studierende genießen neu geschaffene Orte zum Lernen und Verweilen. Die Projekte der Hochschulachse schlagen Brücken zwischen der Hochschule und den Gladbacher Unternehmen und Bürgern. Das Blauhaus verbindet wissenschaftliches und wirtschaftliches Wissen, das TextilTechnikum hält die textile Vergangenheit lebendig und das Polizeipräsidium bietet zukünftig Platz für weitere Ideen.

Herausgeber: WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Lüpertzender Straße 6
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 823 79-77
Fax: 02161 / 823 79-82
Mail: info@wfmg.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus
Redaktionsleitung: Annike Henrix
Produktionsmanagement: impress media GmbH
Layout und Gestaltung: impress media GmbH
Anzeigenleitung / Mediaberatung:
impress dialog GmbH - Norbert Dahlmanns
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Dezember 2015.
Hinweis: Bei den Firmenportraits handelt es sich um Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.

Im Gespräch mit Dr. Norbert Miller, Scheidt & Bachmann GmbH

Die Hochschule als verlässlicher Kooperationspartner

Scheidt & Bachmann ist Weltmarktführer insbesondere für Mobilitätssysteme. Das 1875 gegründete Unternehmen an der Breite Straße hält über 550 Patente und ist in über 50 Ländern weltweit aktiv. Business in MG sprach mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Dr. Norbert Miller.

Scheidt & Bachmann gilt als ein sehr innovatives Unternehmen. Wie organisieren Sie Innovation?

Dr. Miller: Innovationskraft liegt nicht nur in technologischen Kompetenzen, sondern vielmehr in der Bereitschaft, sich ständig aufs Neue in Frage zu stellen. Eine genaue Kenntnis von Märkten und zukünftigen Trends ist dabei entscheidend. Wir versuchen, die richtigen Antworten im Rahmen von regelmäßigen Technologiescreenings zu finden, die den Beginn unseres Innovationsprozesses darstellen. Aktuell beispielsweise beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema „Cloud-Computing", denn zentrale Internet-Dienste eröffnen unseren Kunden völlig neue Möglichkeiten: Das mobile Bezahlen an Tankstellen, die komfortable Reservierung günstiger Parkplätze – von Zuhause oder unterwegs – oder zu jeder Zeit und überall die aktuellen Tarifinformationen für den Nah- und Fernverkehr zu erhalten, das sind nur einige wenige Anwendungen, an denen wir schon heute zusammen mit unseren Kunden arbeiten.

Industrie 4.0 ist das Schlagwort der Stunde. Inwieweit wird der Megatrend Digitalisierung unsere Mobilitätskonzepte von morgen und übermorgen beeinflussen und welchen Beitrag kann Scheidt & Bachmann hier leisten?

Dr. Miller: Die Technologien der Industrie 4.0 – einer digitalisierten und vernetzten Welt also – verändern auch die Mobilitätskonzepte und ermöglichen völlig neue Funktionalitäten. Deswegen haben wir bereits vor etlichen Jahren begonnen, entsprechendes Technologie-Know-how aufzubauen und in unseren Produkten umzusetzen. Nehmen wir zum Beispiel unsere Tankstellen-Management-Systeme: Unser Service kann sich auf jedes dieser Systeme und jeden unserer Automaten unmittelbar einwählen. Weltweit. So können wir Probleme unserer Kunden sofort lösen, Einstellungen optimieren oder auch Software aktualisieren. Die Betreiber der Tankstellen können ihre Daten per Laptop oder Smartphone-App von überall aus und jederzeit verwalten: Sie können von unterwegs aus Kraftstoffpreise analysieren und verstellen, Artikel für ihren Tankstellen-Shop bestellen oder in Echtzeit ihre Umsatzdaten analysieren. So leisten wir mit den internetbasierten Technologien der Industrie 4.0 einen echten Beitrag zur Effizienzsteigerung für unsere Kunden. Aber auch die Endverbraucher werden zunehmend profitieren: Durch die Vernetzung unserer Tankstellenkassen mit dem Internet lässt sich die Tankung automatisch mit dem Smartphone bezahlen, ohne dass der Kunde sich noch an der Kasse anstellen müsste. Diese Lösung wird für die deutschen Autofahrer schon im nächsten Jahr im Markt verfügbar sein.

Ihr Unternehmen ist nur einen Steinwurf von der Hochschule Niederrhein entfernt. In welcher Form kooperieren Sie?

Dr. Miller: Neben technischen Projektarbeiten und Bachelor- bzw. Masterarbeiten führen wir gemeinsam mit der Hochschule Niederrhein auch Dualstudiengänge in Betriebswirtschaftslehre und Elektrotechnik durch. Ein echtes Erfolgsmodell. Die Hochschule Niederrhein steht uns dabei als verlässlicher Partner zur Seite. Wir wollen unseren Nachwuchs in besonderer Weise qualifizieren. Dazu gehören nicht nur die Bereitstellung von modernsten Unterrichtsmaterialien und eine enge Verzahnung mit den Lerninhalten der Hochschule, sondern auch Vertrauen in die jungen Menschen und ihre Fähigkeiten. Aus diesem Grund binden wir sie frühzeitig in Projekte ein und „lassen sie auch einfach mal machen".

Stadt, Hochschule und Wirtschaft entwickeln die Hochschulachse mit der Bildung eines neuen Wissensquartiers in der Mitte Mönchengladbachs. Dürfen wir Sie um einen Blick in die Glaskugel bitten. Wie sieht Gladbachs Mitte in zehn Jahren aus?

Foto: Detlef Ilgner

Dr. Norbert Miller, Scheidt & Bachmann GmbH.

Dr. Miller: Als Ingenieur ist das Wahrsagen nicht gerade mein Metier, Visionen allerdings sind Grundvoraussetzung für innovative Entwicklungen. Mönchengladbachs Masterplan zur innovativen Umgestaltung nennt sich MG3.0. Meine Vision von Gladbachs Mitte in zehn Jahren lautet, dass die Umsetzung wichtiger Teile des Masterplans deutlich erkennbar sein wird. Wir werden einen modernen neuen Stadtteil City Ost sehen. Und das für Scheidt & Bachmann besonders wichtige und bedeutsame Projekt einer „Hochschulachse" mit einem Hochschulpark an der Breite Straße wird für die erhoffte Verzahnung von Forschung, Lehre und Industrie sorgen. Mönchengladbach wird in zehn Jahren deutlich anders aussehen als heute. Noch besser!

Herr Dr. Miller, vielen Dank für dieses Gespräch.

Die Hochschulachse

Ein Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten

Das Blauhaus wird gerade bevölkert; die Zahl der Unternehmen im Monforts Quartier wächst; die Textilakademie entsteht an der Rheydter Straße und das alte Polizeipräsidium wird völlig neue Perspektiven erschließen: Die im Masterplan MG3.0 empfohlene Hochschulachse nimmt Gestalt an!

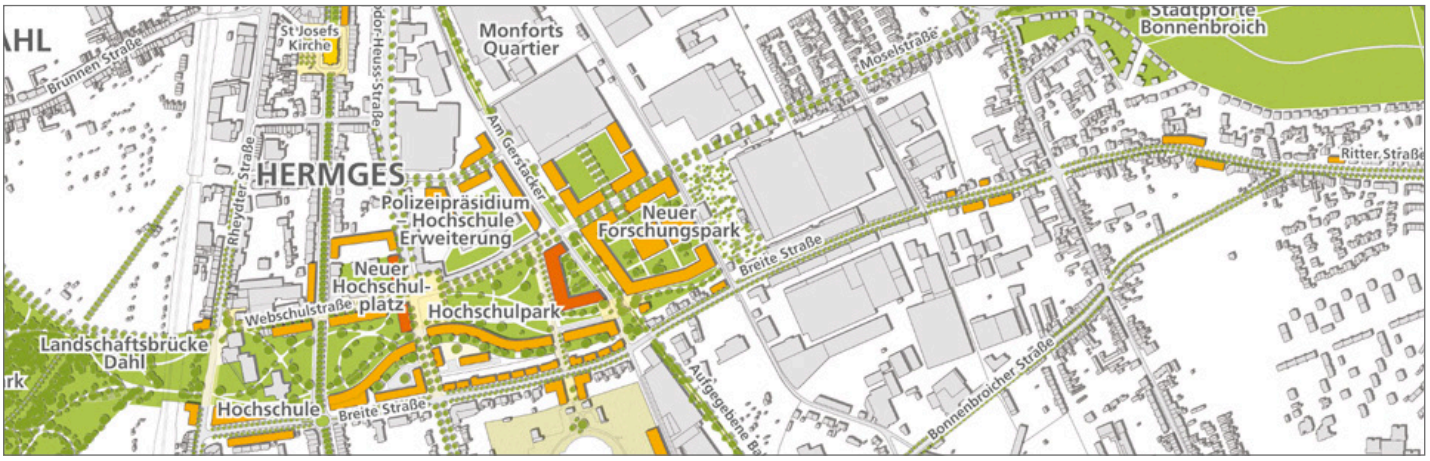


Foto: MG3.0 e.V.

Die Hochschulachse im Masterplan.

Der Masterplan MG3.0 hat die Hochschulachse im Herzen der Stadt als einen von drei Entwicklungsschwerpunkten definiert. Sie soll Bindeglied zwischen den Stadtzentren Gladbach und Rheydt sein und zugleich ein Raum mit Symbolkraft für die wirtschaftliche Entwicklung Mönchengladbachs – entstanden aus der Symbiose von Lernen, Arbeiten und Leben.

So ist die Entwicklung des Monforts Quartiers bereits eine Erfolgsgeschichte und doch noch nicht abgeschlossen. Ein Bahnübergang als direkte Verbindung zur Hochschule und ein Forschungspark könnten weitere Dynamik bringen. Die Textilakademie an der Rheydter Straße indes ist jetzt beschlossene Sache und wird Mönchengladbach als „Textile City" Europas noch bekannter machen. Die Textilstudenten waren es auch, die auf der deutschlandweit führenden Recruitingmesse der Textilbranche „MG ZIEHT AN – GO TEXTILE!" mit einer Modenschau unter freiem Himmel im Mai 2015 zeigten, wie die Brucknerallee als „grüne Achse" mit studentischem Leben bevölkert wird. Ein Eindruck, der seit Einweihung der neuen Hochschulbibliothek im NEW Blauhaus von den über 8.000 Studierenden der vier in Mönchengladbach ansässigen Fachbereiche verstärkt wird.

Dieses innovative Sinnbild für eine gelungene Kooperation zwischen der Wirtschaft der Stadt Mönchengladbach und der Hochschule Niederrhein wird darüber hinaus auch auf Energiethemen spezialisierten Startup-Unternehmen neuartige Perspektiven eröffnen.

Viel Potenzial als Bindeglied auf der Hochschulachse bietet zudem das Areal des Polizeipräsidiums. Ist die Polizei an die Krefelder Straße umgezogen, können viele Überlegungen konkretisiert werden: Denkbar sind hochschulnahe Nutzungen für Forschung, Bildung und Freizeit bis hin zu Raum für Kooperationen zwischen Unternehmen und studentischen Projekten oder für Existenzgründungen. Die Hochschulachse des Masterplans MG3.0 könnte zu einem neuen Wirtschaftsfaktor Mönchengladbachs werden.

INFOS

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79-73
Mail: dieker@wfmg.de
Web: www.wfmg.de

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik zu Gast (DNWE)

Preis für Unternehmensethik verliehen

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE) hat im Rahmen einer Feierstunde die VAUDE GmbH für ihren Weg zu einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit im Outdoor-Bereich mit dem Preis für Unternehmensethik ausgezeichnet.

Foto: WFMG / Pascal Hermanns

DNWE Preisverleihung an der Hochschule Niederrhein.

Der Preis wird vom DNWE seit dem Jahr 2000 an beispielgebende Initiativen um die praktische Ausgestaltung der Unternehmensethik vergeben. Mit einem umfassenden CSR-Programm, das gleichermaßen soziale und ökologische Aspekte integriert, gilt VAUDE als vorbildliches Unternehmen bei der Umsetzung ethischer Standards.

Dr. Antje von Dewitz, Geschäftsführerin der VAUDE Sport GmbH & Co. KG, konnte in ihrem Vortrag überzeugend aufzeigen, dass soziale und ökologische Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu ökonomischem Erfolg stehen muss. Sichtbare Zeichen für die konsequente Umsetzung ökologischer und sozialer Kriterien innerhalb der Unternehmenspolitik sind eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur und eine authentische, an ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit ausgerichtete Wertorientierung. Dies spiegelt sich zum Beispiel in einem auf Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit ausgerichteten Produktdesign wieder.

Gastgeber der Preisverleihung war das EthNa Institut der Hochschule, welches sich schwerpunktmäßig mit CSR-relevanten Themen beschäftigt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde das neue „CSR-Kompetenzzentrum Textil + Bekleidung" erstmals einem Fachpublikum vorgestellt.

INFOS

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 / 823 79-89
Mail: hermanns@wfmg.de
Web: www.wfmg.de

Aktuelle Entwicklung im textilen Netzwerk

CSR-Kompetenzzentrum Textil + Bekleidung gestartet

CSR steht für Corporate Social Responsibility. Dahinter verbirgt sich ein Konzept auf dessen Grundlage Unternehmen nachhaltige, soziale und ökologische Aspekte in ihre Verantwortlichkeit implementieren und in ihr ökonomisches Handeln integrieren. Bei der textilen Wertschöpfungskette besteht hier eine enge Interdependenz zwischen den einzelnen Unternehmen und dem Verbraucher.

Skandale rund um die textile Wertschöpfungskette rücken zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit. Umweltbelastende Anbaumethoden textiler Rohstoffe, gesundheitsbelastende Chemikalien in Textilien und unmenschliche Arbeitsbedingungen in den global verstreuten Produktionsbetrieben treffen auf zunehmend sensibilisierte Verbraucher und Produzenten. Die Forderung nach Transparenz und Glaubwürdigkeit wird immer lauter, aber der Dschungel aus Qualitätssiegeln, Zertifizierung und irreführendem Greenwashing ist selbst für Insider kaum noch zu durchschauen. Die aktuellen Ansätze von Politik, Wirtschaft und Interessensverbänden sollen hierzu Lösungen entwickeln. Es ist zu erwarten, dass zukünftig Gesetzgebung und Standards die textile Wertschöpfungskette verändern werden.

Zu Beginn des Jahres 2016 nahm das CSR-Kompetenzzentrum Textil + Bekleidung als eines von fünf CSR-Kompetenzzentren in NRW seine Arbeit auf. Im Rahmen des Projektes wird bis Ende 2018 die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG) gemeinsam mit den Partnern des EthNa Instituts der Hochschule Niederrhein, des FATM der Universität Münster und der Zitex als Vertreter der Textilverbände das CSR-Kompetenzzentrum Niederrhein für das Cluster Textil und Bekleidungswirtschaft aufbauen. Die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach hatte sich gemeinsam mit den Partnern im Rahmen des EFRE. NRW 2014-2020 am Projektaufruf zur Einrichtung regionaler Kompetenzzentren beworben. Im Rahmen eines Auswahlverfahrens konnte die Bewerbung die Jury überzeugen.

Ziel ist es, im Laufe der kommenden drei Jahre kleine und mittelständische Unternehmen in der Region Niederrhein über die CSR-relevanten Themen zu informieren, den interdisziplinären Austausch zu fördern und Fachkompetenzen miteinander zu verbinden. Auf Grundlage wissenschaftlich fundierter Studien werden weiterführende Aktivitäten mit den Unternehmen angestrebt. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Netzwerktreffen sollen ökonomisch sinnvolle Lösungsansätze entwickelt werden.

INFOS
Anette Harings
Tel: 02161 / 823 79-84
Mail: harings@wfmg.de
Web: www.wfmg.de

Ansiedlung von Teleperformance im Businesspark

Der nächste Global Player für den Nordpark

In enger Zusammenarbeit mit NRW.INVEST hat die WFMG einen weltweiten Anbieter von Customer-Contact-Dienstleistungen im neuen Bürogebäude MK4 im Nordpark angesiedelt.

Foto: WFMG / Andreas Baum

Zufriedene Partner und Unterstützer.

Die Landeswirtschaftsförderung NRW. INVEST war seit Herbst 2014 auf der Suche nach einem geeigneten Standort für das renommierte französische Unternehmen Teleperformance. Zusammen mit der WFMG, der Agentur für Arbeit, dem Investor Jessen und der NRW.Bank wurden die Voraussetzungen in Mönchengladbach geschaffen. Brian Blackader, CEO von Teleperformance Germany, erklärt, warum er sich für die Stadt entschieden hat: „Erstens finden wir hier qualifizierte Mitarbeiter. Zweitens überzeugte uns die neue Immobilie im Nordpark. Und drittens ist der Standort verkehrstechnisch gut erreichbar."

Teleperformance setzt jährlich rund 3,7 Milliarden US-Dollar um. In 62 Ländern betreiben die Franzosen insgesamt 270 Contact-Center und beschäftigen rund 150.000 Mitarbeiter. 2.800 Mitarbeiter sind in Deutschland beschäftigt. In Mönchengladbach werden circa 400 neue Arbeitsplätze entstehen.

Der MK4-Bürokomplex wurde auf 9.000 qm Grundstücksfläche erbaut und umfasst 5.900 qm Nutzfläche, die in kürzester Zeit komplett vermietet werden konnten. Das Unternehmen Teleperformance hat eine 3.000 qm große Fläche angemietet. In Kooperation mit Bienen & Partner wurden im MK4 ebenfalls Westcon Group Germany, die Axa Bezirksdirektion Vollmer, Zahnärzte MG, die Fohlen-Apotheke und das Fitnessstudio Pure-Body angesiedelt.

INFOS

Rafael Lendzion
Tel.: 02161 / 823 79-75
Mail: lendzion@wfmg.de
Web: www.wfmg.de

Wohnen und Arbeiten am Abteiberg

Roermonder Höfe vor dem Baustart

Die Roermonder Höfe auf dem Gelände des ehemaligen Zentralbades stehen vor ihrer Realisierung und werden ganz im Sinne des Masterplans das Gladbachtal aufwerten.

Foto: Dr. Schrammen Architekten BDA

Animation der Roermonder Höfe am Abteiberg.

Am Fuße des Abteibergs entsteht bis 2017 eine Landmarke für Wohnen und Arbeiten. Das Gebäude-Ensemble aus sieben polygonalen Einzelgebäuden zeigt zur Lüpertzender Straße hin sein viergeschossiges privates Wohngesicht mit rund 130 barrierefrei erreichbaren Wohnungen im gehobenen Segment. Zur Fliethstraße hin ausgerichtet entstehen siebengeschossige Gewerbeeinheiten mit einer flexibel strukturierbaren Nutzfläche von rund 7.200 qm.

Ein öffentlich zugängliches Wegenetz erschließt Fußgängern die Roermonder Höfe. Das Wegeband zitiert durch eine Komposition aus Bäumen, Wegen, Wiesen- und Wasserflächen das einstige Gladbachtal. Zudem kann auf die Dienste einer Kindertagesstätte und einer Quartiersgastronomie zurückgegriffen werden. Dieses Konzept importiert eine niederländische Städtebau-Philosophie, die Wohnen und Arbeiten nicht von der Öffentlichkeit abschottet, sondern das Leben in das Quartier hineinholen möchte.

Investor ist Van Pol Beheer BV aus den Niederlanden. Entworfen wurden die Roermonder Höfe vom Gladbacher Architekten Dr. Burkhard Schrammen. Die Wirtschaftsförderung hat den Projektentwickler beim Grundstückskauf begleitet und in enger Zusammenarbeit mit Architekturbüro, Stadtverwaltung und Entwicklungsgesellschaft den Genehmigungsprozess unterstützt.

INFOS

Rafael Lendzion
Tel.: 02161 / 823 79-75
Mail: lendzion@wfmg.de
Web: www.roermonder-hoefe.de

Internationale Ansiedlung im Airportpark

Chemence Graphics

Das global agierende Unternehmen Chemence Graphics eröffnet in Mönchengladbach die erste deutsche Niederlassung.

Für die Expansion in den deutschen Markt hat das Unternehmen im Mönchengladbacher Airportpark eine rund 600 qm große Hallenfläche inklusive Büro angemietet. Der Global Player will von dort aus seine Kunden in der Bundesrepublik sowie in den benachbarten Beneluxländern beliefern. Der Spezialist der Druck- und Chemieindustrie plant, im Airportpark einen Produktions- und Vertriebsstandort mit bis zu 20 Mitarbeitern aufzubauen. In Europa ist das Unternehmen bereits mit Niederlassungen in England, Frankreich und Spanien präsent. Chemence Graphics zählt beispielsweise 3M und Smurfit Kappa zu seinen Referenzkunden.

Die Entscheidung zugunsten der Vitusstadt fiel unter anderem aufgrund der zentralen Lage in Westeuropa mit besten Verbindungen in die Metropolregion Rhein-Ruhr sowie die Beneluxstaaten. Chemence sieht zudem einen Standortvorteil durch die Anbindung an die internationalen Flughäfen. Die WFMG begleitete die Ansiedlung und unterstützte das US-Unternehmen in enger Kooperation mit der Arbeitsagentur bei der Fachkräfterekrutierung. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung und der NEW AG wurden zudem versorgungs- und genehmigungstechnische Fragestellungen gelöst.

Gewerbeimmobilien
Industrieobjekte
Kapitalanlagen

BIENEN & PARTNER

Monforts Quartier:
Hier trifft sich Wirtschaft und Wissenschaft...

- Produktionshallen ab ca. 510 m² bis ca. 3.242 m²
- Büros ab ca. 96 m² bis ca. 740 m²
- Günstige Energiekonditionen, Gebäudemanagement, repräsentative Tagungsräume, Catering

www.bienen-partner.de
info@bienen-partner.de
Telefon: 02161. 82 39 33

ivd

BIENEN & PARTNER
Immobilien GmbH
Beethovenstraße 40
41061 Mönchengladbach

Start ins neue Jahr

Neujahrsempfang 2016

Mit rund 400 Vertretern aus Wirtschaft, Handel, Handwerk, Politik und Dienstleistung war der Neujahrsempfang von WFMG und EWMG wieder gut besucht. Die Gäste starteten im Hugo Junkers Hangar in das neue Jahr.

Fotos (außer Außenaufnahme): Andreas Baum

Der gerade Weg zum Ziel.

Erfolgreiches Unternehmen geführt

Save the Date

WFMG-Business-Frühstück

Das nächste WFMG-Business-Frühstück Mitte Mai steht im Zeichen grenzüberschreitender Aktivitäten und euregionaler Projektideen. Andy Dritty, Geschäftsführer der euregio rhein-maas-nord, informiert in seinem Impulsvortrag über die Arbeit der Euregio und die attraktiven INTERREG-Fördermöglichkeiten für deutsch-niederländische Kooperationsprojekte. Anschließend bleibt Zeit zum Austausch und Netzwerken.

Zum Business-Frühstück am Mittwoch, den 18. Mai 2016, von 8 bis 10 Uhr, lädt die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach herzlich in das Abtshof Restaurant auf der Krefelder Straße ein. In den Kosten von 25 Euro pro Person ist eine Spende für die MGconnect-Stiftung enthalten.

Die Anmeldung ist bis zum 11. Mai 2016 über die WFMG Webseite www.wfmg.de/fruehstueck.html oder per E-Mail an Frau Balg möglich.

INFOS

Toni Thea Balg
Tel. 02161 / 823 79-72
Mail: balg@wfmg.de
Web: www.wfmg.de

Foto: Ulrich Hillekamp

813 neue Arbeitsplätze

Bilanz 2015

Die Wirtschaft in Mönchengladbach brummt. Das Jahr 2015 war wirtschaftlich zweifelsohne ein Jahr der Superlative. Die Bilanz der Wirtschaftsförderung belegt diesen Aufwärtstrend.

Die Eröffnung des MINTO und die Fertigstellung des Hugo Junkers Hangars am Flughafen waren die großen Leuchtturmprojekte, die sogar bundesweit für Aufmerksamkeit sorgten. Zudem prägten der Neubau der Santander Consumer Bank im Nordpark, die Eröffnung des Blauhauses an der Hochschule Niederrhein und der Umzug des Textilmaschinendepots in das TextilTechnikum im Monforts Quartier das Super-Jahr 2015.

Die Arbeit der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach war aber auch im vergangenen Jahr vor allem von Dienstleistungsangeboten für kleine und mittelständische Unternehmen geprägt, die das Rückgrat der lokalen Wirtschaft bilden. Das spiegelt sich in der Bilanz der WFMG wider: Insgesamt wurden durch Projekte der WFMG im letzten Jahr 498 Arbeitsplätze gesichert und 813 neu geschaffen. Es wurden acht Unternehmen neu angesiedelt, 21 Expansionen bzw. Verlagerungen unterstützt und vier Existenzgründungen gefördert. Die WFMG verkaufte 2015 exakt 121.921 qm öffentliche Fläche. Weiterhin konnten 4.500 qm Bürofläche erfolgreich vermittelt werden sowie 9.310 qm Einzelhandelsfläche und 2.550 qm Produktions- und Lagerfläche.

Visionen realisieren.
Mit dem Spezialisten für Beteiligungskapital in der Region

Generationenwechsel vollzogen

S-UBG Gruppe
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
und Risikokapital-Fonds www.s-ubg.de

impress

Hier machen nicht nur Flyer Alarm

- Print -

- POS -

- Merchandise -

Hochwertig

Professionell

Alles aus einer Hand

impress media GmbH
Heinz - Nixdorf - Straße 21
41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 - 299 98 - 00
www.impress-media.de

Einzelhandel macht gute Geschäfte

100 Tage-Bilanz MG bei eBay

Die erste Bilanz ist vielversprechend: Innerhalb der ersten 100 Tage „MG bei eBay" wurden mehr als 32.000 Artikel verkauft. Mittlerweile sind 70 Einzelhändler am Projekt beteiligt.

Für Prof. Dr. Gerrit Heinemann, Leiter des eWeb Research Centers der Hochschule Niederrhein, sind die ersten 100 Tage ein Beweis, dass dieses Projekt den Einzelhandel in Mönchengladbach stärkt: „Es ist uns nicht nur gelungen, den weiteren Frequenzrückgang in der Innenstadt zu stabilisieren, sondern auch überproportionale Umsatzzuwächse bei den beteiligten Händlern zu realisieren." Insgesamt erzielten die 70 teilnehmenden Händler einen Gesamtumsatz von mehr als einer Million Euro. Seit dem Startschuss im Oktober 2015 wurden über die Einstiegsseite www.mg-bei-ebay.de mehr als 32.000 Artikel (Stand: Januar 2016) verkauft. Im Durchschnitt wurde alle fünf Minuten der Verkauf eines Artikels getätigt. Besonders profitieren konnten Händler mit einem großen Sortiment. „Nachhaltiger Verkaufserfolg und echtes Umsatzwachstum der Händler setzten in der Regel ab einer online gestellten Anzahl von mindestens 50 bis 100 Artikeln ein", so Dr. Stephan Zoll, Deutschland Chef von eBay.

Zum Erfolg trug auch die Kombination aus Click & Collect bei: Kunden gaben ihre Bestellung via eBay auf und holten die Ware im Geschäft ab. Die zusätzliche Versandoption öffnete dem stationären Handel die Tür zu weltweiten Märkten. Versendet wurde in 53 Länder, darunter Schweden, Frankreich und Österreich, aber auch in weit entfernte Märkte wie Guadeloupe. Rechnet man die Umsätze der aktiven Händler – das sind die Händler, die im Schnitt 450 Artikel über die Gladbacher eBay-Website anbieten – in den ersten drei Monaten hoch, so ergibt sich ein durchschnittlicher zusätzlicher Jahresumsatz von 90.000 Euro. Viele der teilnehmenden Händler sind Neulinge im Bereich E-Commerce. 30 Händler hatten zuvor keinerlei Berührungspunkte mit der Online-Welt. Das Pilotprojekt wird durch eine Kooperation von eBay und mg.retail2020, ein Projekt des eWeb Research Centers der Hochschule Niederrhein und der WFMG, ermöglicht.

INFOS
Fabian Hoff
Tel.: 02161 / 823 79-83
Mail: hoff@wfmg.de
Web: www.mg-bei-ebay.de

Sahle erwirbt Areal in 1a-Lage

Temporärer Co-Working-Space

Flexible Arbeitsräume entstehen im Zentrum: Das Wohn- und Geschäftshaus an der Hindenburgstraße 90-92 hatte die Sahle Baubetreuungsgesellschaft mbH bereits Anfang 2015 erworben.

Jetzt hat das Unternehmen auch die Gebäude an der Hindenburgstraße 88 sowie der Lambertsstraße 9 gekauft. Damit besitzt die Unternehmensgruppe in bester 1a-Lage gegenüber dem MINTO-Haupteingang ein zusammenhängendes Areal, das mittelfristig für einen grundstücksübergreifenden Neubau genutzt werden soll.

Bis ein neues Nutzungskonzept erarbeitet worden ist, sollen die freien Wohn- und Büroflächen für mindestens drei Jahre zwischenvermietet werden. In der zweiten Etage ist ein Co-Working-Space geplant, der dem bewährten „V16-Konzept für Start-ups" stark ähnelt. Seinerzeit wurde das V16 als Zwischennutzungskonzept zunächst an der Viersener Straße und dann im alten Finanzamt an der Kleiststraße erfolgreich umgesetzt. Das Gebäude bot zahlreichen Start-up-Unternehmen aus der Kreativwirtschaft günstigen Arbeitsraum, um Projekte umzusetzen und zu präsentieren. Die Büroräume sollen tage-, wochen- oder monatsweise angemietet werden können.

„M´r donnt wat m´r könne“

F 13 Nachtigall im Veilchendienstagszug

Das Modell der Junkers F 13 Nachtigall, welches derzeit durch den Ausbildungsverbund Mönchengladbach GmbH (AV) in der Ausbildungswerkstatt restauriert wird, durfte ihr Nest für einen Tag verlassen und als Zugwagen am VDZ teilnehmen.

Foto: WFMG / Anette Harings

F13 Nachtigall im Karneval.

Die WFMG hat dem Vorschlag des AV gerne zugestimmt, den Rumpf des Flugzeugmodells im Karnevalszug mitfahren zu lassen. Die Verladung des Rumpfes erfolgte unter Aufsicht des Prinzenpaares der diesjährigen Session und ihrer Garde. Eine Fußtruppe, bestehend aus der Geschäftsführung, Auszubildenden und Mitarbeitern des AV, begleitete dann am Veilchendienstag den Wagen. Sicherlich war dies das erste Mal, dass ein Flugzeugmodell mit auf den Zug durch die närrische Stadt ging. Somit sollte auch in der 5. Jahreszeit an den Mönchengladbacher Ehrenbürger Hugo Junkers erinnert werden. Nach einer längeren Suche nach einem geeigneten Ort für die Restaurierungsarbeiten hat im vergangenen Jahr der AV getreu dem diesjährigen Karnevalsmotto „M´r donnt wat m´r könne“ mit den Arbeiten begonnen. Mit viel Engagement und Kompetenz wurden die ersten Arbeiten erledigt und nach den närrischen Tagen geht es weiter mit den anstehenden Gewerken.

Neuauflage Logistik-Guide

Das von der Wirtschaftsförderung herausgegebene Magazin „Logistik-Guide Mönchengladbach“ wird im zielgruppenspezifischen Direktvertrieb auf Messen, Kongressen, Tagungsveranstaltungen und bei Netzwerktreffen verteilt und erscheint zweisprachig zum Logistikforum im September 2016. Schwerpunktthemen sind die Entwicklung der Logistik und LOG4MG in MG sowie die Zukunft des eCommerce. Logistikunternehmen, Dienstleister und affine Unternehmen haben die Möglichkeit, mit Firmenprofilen auf sich aufmerksam zu machen.

INFOS

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79-73
Mail: dieker@wfmg.de
Web: www.wfmg.de

HMI mit Gladbacher Beteiligung

Maschinenbauer zeigen Flagge

Für viele Unternehmen aus Mönchengladbach ist die Hannover Messe (HMI) ein Pflichttermin. Die WFMG wird ebenfalls wieder auf dem Gemeinschaftsstand Nordrhein-Westfalen vertreten sein.

Foto: VDMA NRW 2015

Landesgemeinschaftsstand des Landes NRW auf der HMI.

Die Leitmesse für Industrieautomation und IT, Energie- und Umwelt- sowie Produktionstechnologie findet in diesem Jahr unter dem Leitthema „Integrated Industry – Discover Solutions" vom 25. bis 29. April 2016 in Hannover statt. Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr Anwendungsfälle von Industrie 4.0-Technologien. Mit den USA als Partnerland der diesjährigen HMI erwartet das internationale Fachpublikum konkrete Anwendungsbeispiele einer Industrie 4.0 und neueste Technologien.

Mönchengladbacher Unternehmen wie General Electric Grid (vormals ALSTOM), die SMS Group, Nexans, ATB Schorch, die R&D Group, Schmitztechnik sowie die Softwareanbieter I.G.E. + X.A.O. und DataSolid sind Stammgäste auf der HMI. Die R&D Group, ATR Industrie-Elektronik und die WFMG sind als Mitglieder des regionalen Kompetenznetzwerkes für Industrie in der Region Mönchengladbach auf dem Landesgemeinschaftsstand NRW vertreten. Auch die Momentum Technologies GmbH nutzt diese Plattform und stellt erstmals ihre innovativen Trommelmotoren einem breiten Fachpublikum vor. Die Hochschule Niederrhein ist mit den angegliederten Instituten in der Forschungshalle vor Ort.

Für Montag, den 25. April, organisiert die WFMG für Unternehmen aus der Vitusstadt und der Region eine Tagestour zur HMI. Das Kompetenznetzwerk für Industrie der WFMG bietet Mönchengladbacher Unternehmen, die Partner für Geschäftsbeziehungen und Projekte suchen, die Möglichkeit zur Vernetzung mit amerikanischen und niederländischen Firmen. Wie schon in den Vorjahren plant das zdi-Zentrum Mönchengladbach eine Bustour für Oberstufenschüler. Die Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach (UME) sponsert auch in diesem Jahr die Busreise.

INFOS

Jan Herting
Tel.: 02161 / 823 79-79
Mail: herting@wfmg.de
Web: www.wfmg.de

Maschinenbau im Fokus

Symposium 2016

Das Symposium „best-of-processing" hat einen neuen Schwerpunkt. Vom 15. bis 16. April 2016 stehen die Werkzeugmaschinen im Mittelpunkt.

Die „best-of-processing" hat sich als regionale Messe in Mönchengladbach und der Region einen Namen gemacht. Das alle zwei Jahre stattfindende Symposium wurde bisher von der R&D Elektronik mit dem Schwerpunkt „Elektronik" durchgeführt und verzeichnete bei der vergangenen Auflage 52 Aussteller und rund 500 Fachbesucher.

2016 gibt es einen neuen Schwerpunkt: Erstmals werden Lieferanten für den Werkzeugmaschinenbau nach Gütderath eingeladen. Der Hausherr R&D Maschinenbau wird die KNC-plus-Baureihe vorstellen, eine mit moderner Technik ausgestattete Zyklendrehmaschine. Die „best-of-processing" hat sich als Branchenplattform sowie als Symposium mit Fachvorträgen etabliert. Auf der Webseite www.best-of-processing.de können sich Unternehmen als Besucher anmelden und das Programm und die Aussteller einsehen.

Unterstützt wird das Symposium vom Kompetenznetzwerk für Industrie in der Region Mönchengladbach, von der Wirtschaftsförderung, der Hochschule Niederrhein und der Stadtsparkasse Mönchengladbach.

GRONAU bau
GENERALUNTERNEHMER

Wir **PLANEN** und **BAUEN** für Sie Industrie- & Gewerbebauten.

- kostenlose Beratung
- wirtschaftliche Konzepte
- individuelle Planung
- schlüsselfertige Ausführung

Internet
www.gronau-bau.de

Gronau GmbH & Co. KG • Friedrich-List-Allee 61 • 41844 Wegberg • Tel.: 02432 / 933020 • Fax: 02432 / 9330220 • info@gronau-bau.de

OTC DAIHEN EUROPE GmbH

Komplexe Fertigungslösungen aus einer Hand

Die Fertigungstiefe in der Industrie hat zugenommen. Heute sind mehr denn je Automationslösungen gefragt, die speziell auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt sind. OTC DAIHEN EUROPE entwickelt für Kunden Anlagen bis zur Fertigungsreife.

Foto: OTC

Individuell angepasste und perfekt abgestimmte Fertigungsanlagen ermöglichen Einspareffekte für die Industrie.

Das Unternehmen OTC DAIHEN EUROPE hat sich als weltgrößter Hersteller von Robotern, Lichtbogenschweiß- und Schneidmaschinen einen Namen gemacht. Der Technologie-Konzern aus Osaka/Japan wickelt sein Europa-Geschäft aus Mönchengladbach ab. In dem an der Krefelder Straße ansässigen Unternehmen wird den immer weiter ansteigenden technischen Kundenanforderungen entsprochen: Im hauseigenen Demonstrations- und Versuchszentrum werden die Automationsprojekte von Anfang bis Ende aus einer Hand betreut. „Weil die Produktionsabläufe immer komplexer werden, können viele Unternehmen ihre Automatisierung gar nicht mehr eigenständig planen. Wir übernehmen diese Dienstleistung und bringen unser Know-how bereits in der Planungsphase ein", erklärt Norbert Kleinendonk, Direktor Vertrieb und Marketing. Das Ergebnis sind individuell angepasste und perfekt abgestimmte Fertigungsanlagen, die beispielsweise für komplexe Schweißarbeiten oder fürs Palettieren und Verpacken von Produkten eingesetzt werden können. Da kein Auftrag dem anderen gleicht, können sich Unternehmen künftig kostenintensive Produktionsversuche ersparen. Die von OTC entwickelten Automationslösungen aus einer Hand können im Demonstrationszentrum auf Herz und Nieren geprüft werden.

Showtruck informiert über OTC-Technologie

Er ist ein Hingucker auf Messen oder Firmenevents: der OTC-Showtruck. Das imposante Gefährt informiert ausführlich über das Produktportfolio des Schweißmaschinenherstellers. Auf einer über 100 qm großen Ausstellungsfläche werden unterschiedliche Handschweißmaschinen vorgestellt. Ein „portabler" Handschweißstand kann zur Demonstration verschiedener Schweißarbeiten „live vor Ort" genutzt werden. Der Truck kann von Unternehmen und Instituten „gebucht" werden.

Optimale Anlagenverfügbarkeit

Bei der industriellen Fertigung kommt es mehr denn je auf eine optimale Anlagenverfügbarkeit an. Die Effektivität einer Anlage wird auch an den Stillstandzeiten gemessen, die für die Fehleranalyse und Wartung benötigt wird. „Daher bieten wir im Nachgang als Serviceleistung in unserem Komplettpaket auch eine dezidierte Fehleranalyse aus einer Hand an", so Kleindendonk weiter. Das Servicezentrum stellt neben der individuellen Möglichkeit eines spontanen Vorort-Einsatzes kürzeste Reaktions- und Reparaturzeiten in Aussicht – egal, ob es sich um einen Schweißbrenner oder eine generalzuüberholende Robotereinheit handelt. Flankierende Maßnahmen wie Personalschulungen und Wartungen ergänzen das „Rundum-Zufriedenheitspaket".

Automatisierung der Schweißtechnik

OTC DAIHEN EUROPE steuert mit 250 Mitarbeitern in Mönchengladbach und der angeschlossenen OTC-Fertigungsstätte in Slowenien das ganze Geschäft in Deutschland und Europa. Kerngeschäft bleibt die fortschreitende Automatisierung der Schweißtechnik. Das Produktportfolio reicht von thermischen Schneid- und Schweißverfahren bis hin zu innovativen Laserbearbeitungs- und Fügetechniken sowie entsprechendem Zubehör wie Sensortechnik und Software. Kunden sind in erster Linie in der Automobilzuliefererindustrie zu finden, aber auch für ortsansässige Unternehmen hat der Roboter-Spezialist Fertigungslösungen entwickelt.

Showroom in München

Das Interesse an der OTC-Technologie ist so groß, dass voraussichtlich im Sommer in Sulzbach/Stuttgart eine weitere Niederlassung eröffnet wird und ein Showroom in München über die neuesten Entwicklungen informiert.

INFOS

OTC DAIHEN EUROPE GmbH
Krefelder Straße 675-677
41066 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 69 497-0
Mail: info@otc-daihen.de
Web: www.otc-daihen.de

Mönchengladbach
Ihre Servicepartner

DIE PLÄNE
IHRER ARCHITEKTEN.

DIE WÜNSCHE
IHRER KUNDEN.

DIE GRUNDSTÜCKE
IHRES PARTNERS.

EWMG
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT DER STADT MÖNCHENGLADBACH MBH

Gute Gründe für den Mehrfamilienhausbau.
Von Ihrem städtischen Partner.
Tel.: 0 21 61 / 46 64 - 0 oder ewmg.de

MÖNCHENGLADBACH

MG
BEI
EBAY
WWW.MG-BEI-EBAY.DE

ebay

meteor –
Wir verstehen Menschen

meteor Personaldienste
AG & Co. KGaA
Odenkirchener Str. 28
41236 M.gladbach
t: 02166 -62670
mg@ meteor-ag.de

Als Spezialist für gewerblich-technisches Personal bieten wir Ihnen seit 20 Jahren flexible Konzepte mit einem Höchstmaß an Qualität.

- Klassische Arbeitnehmerüberlassung
- On-Site-Management
- Individuelle Personallösungen

meteor-ag.de

meteor Personaldienste

Für gutes Klima haben
wir die **besten Anlagen**

WILMS
Kälte·Klima·Lüftung
41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88
Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688
E-mail: info@wilmskkl.de · www.wilmskkl.de

„IHR PROFI FÜR FLIESEN
UND NATURSTEIN"

Sie sind...

- Architekt
- Bauträger
- Profianwender
- oder in der Planung für ein gewerbliches Bauvorhaben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

FELS+HÜSGES
FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstrasse 6 ◆ 41066 Mönchengladbach
Telefon: 02161 665071 ◆ www.felshuesges.de

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN
HEPP-SCHWAMBORN

Unsere Leistung für Ihren Erfolg:

- ***Energieversorgung u. -verteilung***
- ***EIB,Daten- und Netzwerktechnik***
- ***Service und Wartungstechnik***
- ***Elektroinstallation***
- ***Automatisierungssysteme***
- ***SPS und DDC-Software***

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22
Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52
Telefon +49 (0) 21 66/ 26 08-0 Telefax +49 (0) 21 66/ 29 41
info@hepp-schwamborn.de http://www.hepp-schwamborn.de

Business-Tage Management und Gesundheitswesen

130 Aha-Momente

Unerwartete Einblicke in die Welt von Managern und Hochkarätern des Gesundheitswesens erhielten 130 Oberstufenschüler.

Foto: pixelfokorn / Carlos Albuquerque

Junior Projektmanagerin Lisa Schwenzer berichtet über ihren Werdegang.

Sie wollten wissen, wie man „Manager" wird und wurden an der Hochschule Niederrhein nicht enttäuscht. Aber die 75 Teilnehmer des Business-Tages Management von MGconnect und Agentur für Arbeit erfuhren auch, welche Herausforderungen entsprechende Karrierewege und Studiengänge bergen. Dafür sorgten die Workshops von Wirtschaftsprüfer Dr. Ulrich Viefers (WWS Wirtz, Walter, Schmitz), von Junior Projektmanagerin Lisa Schwenzer (Junkers & Müllers), von Professor Claus Brell (Dozent für Wirtschaftsinformatik) und Professor Alecander Cisik (Dozent für Personalwesen).

Beim Business-Tag Gesundheitswesen interagierten Sozial-Holding und kbs Akademie praxisnah mit den 57 potenziellen Fachkräften von morgen: Sie lernten Puls messen, übten den Umgang mit Patienten und testeten am eigenen Körper, wie sich „alt werden" anfühlt. Auch die IT- und Medizintechnik-Spezialisten von Tevaris und Rein Medical machten ihren beruflichen Alltag erlebbar: Einige Schüler wollten ihren „Test-Arbeitsplatz" gar nicht mehr verlassen. Berufs- und Studienberatung durch die Agentur für Arbeit Mönchengladbach und ein Rundgang, der bis in einen OP führte, rundeten den Business-Tag im Krankenhaus St. Franziskus der Kliniken Maria Hilf ab.

INFOS
Annike Henrix
Tel.: 02161 / 823 79-77
Mail: henrix@wfmg.de
Web: www.mgconnect.de

App Jobtracks MG

Wer bildet was aus?

Unternehmen aus Mönchengladbach können über die App Jobtracks MG ihre Ausbildungsberufe veröffentlichen.

Die App von MGconnect und der Agentur für Arbeit vermittelt Schülern nicht nur spielerisch den Sound der Zukunft, sondern schlägt konkrete Berufe vor, die zu den jeweiligen Interessen der Nutzer passen. Insgesamt sechs Fragen beantwortet der Nachwuchs, bis drei Berufe erscheinen, die von Mönchengladbacher Unternehmen ausgebildet werden. Bisher sind 147 Ausbildungsberufe in die Jobtracks-App integriert, aber noch ist die Datenbank nicht komplett: Für Mitte des Jahres ist eine Aktualisierung geplant. Dafür werden fehlende Berufe wie zum Beispiel Erzieher, PTA, Notargehilfe, Rechtsanwaltsfachangestellter und Bauzeichner ergänzt. Wer Jugendlichen aus Mönchengladbach diese oder andere Ausbildungsberufe zugänglich machen möchte, kann sich beim MGconnect-Team der WFMG melden.

INFOS
Christine Coulen
Tel.: 02161 / 823 79-87
Mail: coulen@wfmg.de
Web: www.jobtracks.mgconnect.de

MG jubelt

Hochschule Niederrhein

Zum zweiten Mal in Folge kommt die beste Textillaborantin des Landes NRW von der Hochschule Niederrhein. Maike Siemes war die erfolgreichste Auszubildende des Ausbildungsjahrgangs 2015. Die 20-Jährige begann 2013 die Ausbildung in der Öffentlichen Prüfstelle im Rahmen des dualen Studiums. Studierende des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik haben außerdem beim Design-Wettbewerb „Spacetex 2030" zahlreiche Preise abgeräumt.

www.hs-niederrhein.de

Kabel.Consult.Ing

Das Unternehmen Kabel.Consult.Ing wird auf der diesjährigen Hannover Messe den Innovations- und Erfindergeist des Landes repräsentieren. Auf dem Messestand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie präsentieren die Gladbacher ein kompaktes, nachhaltiges, energiesparendes (A+++) und ressourceneffizientes Antriebssystem, das nicht nur in Wickelmaschinen, sondern auch in E-Autos- und in der Roboter-Technik eingesetzt werden kann.

www.kabelconsulting.de

Kreishandwerkerschaft

Insgesamt 26 Anlagenmechaniker des Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Handwerks haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und bekamen jetzt im Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft ihre Zeugnisse. Als Jahrgangsbester erhielt Christian Mengen vom Ausbildungsbetrieb Frank Roßbach den mit 500 Euro dotierten Heinrich-Schmidt-Preis aus der Hand von IHK-Präsident Heinz Schmidt.

www.handwerk-mg.de

Norbert Krause

Der Gladbacher Konzeptkünstler Norbert Krause ist von der Bundesregierung als Kultur- und Kreativpilot ausgezeichnet worden. Krause initiierte in Mönchengladbach das Projekt „200 Tage Fahrradstadt". Er ließ beispielsweise die Niederrheinischen Sinfoniker durch den Konzertsaal radeln und brachte in einer großen Aktion Hunderte Bürger aufs Rad. Bereits seit 2010 entwickelt Krause unterschiedliche Projekte in seiner Heimatstadt.

www.krauses.info

Santander Consumer Bank

Die Santander Consumer Bank AG wurde für ihr exzellentes Gesundheitsmanagement ausgezeichnet. Im Rahmen des Corporate Health Award 2015 wurde dem Unternehmen das Prädikat der Exzellenzklasse verliehen. Damit ist die Bank mit ihrem Betrieblichen Gesundheitsmanagement deutschlandweit führend.

www.santander.de

Sozial-Holding

Die Sozial-Holding feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Die Stadttochter hat seit ihrer Gründung zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen gewonnen und ist laut Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners ein starker Partner, um die Herkules-Aufgabe einer älter werdenden Gesellschaft zu bewältigen. Zusammen mit Kooperationspartnern und Forschungsinstituten hat die Sozial-Holding zudem den Zuschlag erhalten, im Rahmen des Wettbewerbs „Innovationen für Kommunen und Regionen im demografischen Wandel" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ein umfassendes seniorengerechtes Gestaltungskonzept für Stadtquartiere zu entwickeln. Die Sozial-Holding wurde mit dem Projekt „UrbanLife+" aus 170 Bewerbungen ausgewählt.

www.sozial-holding.de

Zahnärzte-Initiative

Seit 2008 kooperieren die Zahnärzte mit Kinder- und Jugendärzten der Stadt in der Aktion ZIMkid. Jetzt wurde die Initiative auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) mit dem Wrigley-Prophylaxe-Preis ausgezeichnet. Seit Bestehen der Initiative stieg die Zahl der zahngesunden Kinder in Mönchengladbach von 60 auf über 70 Prozent an – mit steigender Tendenz!

www.zimkid.de

Nachrichten

Agentur für Arbeit

In Mönchengladbach hat die Agentur für Arbeit einen „Integration Point" eröffnet. Unter einem Dach vereint er Angebote und das Know-how von Arbeitsagentur, Jobcenter und Stadt. Ziel ist es, Flüchtlinge mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit in Arbeit und Ausbildung zu vermitteln.

www.arbeitsagentur.de

Elements of Art

Die Agentur Elements of Art hat für die Fluglinie SWISS AIR ein ganzheitliches Konzept für kleine Reisefans entwickelt. Kernziel des Programms SWISS Kids ist es, den Servicegedanken der Fluglinie auch im Kundensegment „Kinder und Familien" optimal umzusetzen.

www.eoa.de

helcotec

Die helcotec Chemie und Technik GmbH & Co. KG hat Anfang des Jahres ihren Firmensitz von Nettetal nach Wickrath verlegt. helcotec wurde 1998 gegründet und ist auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von chemisch-technischen Spezialprodukten fokussiert. Zum Kundenstamm gehören Firmen aus Industrie, Handwerk sowie dem Dienstleistungssektor.

www.helcotec.com

Kessels

Für das schnelle Betanken von Kraftfahrzeugen mit Wasserstoff hat die Kessels GmbH in ihrem Prüfwerk aus speziellen Composite-Druckbehältern einen neuen 1.000-bar-Druckspeicher entwickelt.

www.kessels.de

Oliver's Hair Salon

Top-Stylist Oliver Schmidt betreibt bereits 16 Salons und hat jetzt zusammen mit Geschäftspartnerin Heike Müller Oliver's Hair Salon am Berliner Platz eröffnet. Der Hairstylist ist somit nun auch in der Vitusstadt präsent.

www.oliver-schmidt-hairdesign.de

Sinn-Leffers

Für 13,3 Millionen Euro hat das Sinn-Leffers-Haus an der oberen Hindenburgstraße den Eigentümer gewechselt. Der frz. REIT Corum Convictions hat die Immobilie der Deutschen Industrie Holding abgekauft.

www.sinnleffers.de

SMS Group

Der Anlagen- und Maschinenbauer SMS hat eine Baugenehmigung für den Neubau seiner Unternehmenszentrale am Ohlerkirchweg beantragt. Bereits im September 2014 hatte das Unternehmen die Zusammenführung von acht Standorten am Standort MG bekannt gegeben.

www.sms-group.com

SpeedyTours

Anfang Januar hat SpeedyTours seinen Standort von Viersen nach Mönchengladbach verlegt. Der Logistik-Dienstleister erarbeitet nun an der Beethovenstraße 40 logistische Konzepte zur Transportabwicklung. Kerngeschäft ist die Beschaffung passender Transportmittel, insbesondere für weltweite Großraum- und Schwertransporte sowie deren Verschiffung. Der Immobiliendienstleister Bienen & Partner hat das Unternehmen an den Standort vermittelt.

www.speedy-tours.de

TEVARIS

Die TEVARIS GmbH hat bei der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie ihre neue Therapieanalyse und -optimierungssoftware onkys® erstmals vorgestellt. Mit onkys® ist eine schnelle Erfassung neudiagnostizierter Tumore und eine neue Form der Dokumentation möglich.

www.tevaris.de

VISTA Reihenhaus

Die zur DORNIEDEN Gruppe gehörende VISTA Reihenhaus GmbH hat mit der Erschließung des neuen Wohnquartiers in Hardt begonnen. An der Alexander-Scharff-Straße entstehen 30 Einfamilienhäuser.

www.vista-reihenhaus.de

WISSEN, WAS ZÄHLT.
RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH

UNTERNEHMEN I WIRTSCHAFT
VERSICHERUNG I GESUNDHEIT
VERWALTUNG I ÖFFENTLICHKEIT
STEUERN I VERMÖGEN
BAUWIRTSCHAFT I IMMOBILIEN
ARBEIT I SOZIALES
FAMILIE I GENERATIONEN

HOHENZOLLERNSTR. 177
41063 MÖNCHENGLADBACH
Tel. 0 21 61 / 8 13 91-0
Fax 0 21 61 / 8 13 91-50
info@dr-backes.de
www.dr-backes.de

BACKES
RECHTSANWÄLTE

DR. PETER BACKES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. CHRISTOF WELLENS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

HELMUT FREUEN
Oberstadtdirektor a.D.
Rechtsanwalt bis 2008

MICHAEL BERGHS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Mediator

VERONIKA HEUSER
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

MARTINA SCHÄCKEL
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

DR. CARSTEN CHRISTMANN
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

DR. LUTZ HÄHLE
Rechtsanwalt

ULLRICH FELLER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

DIRK NIEßNER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

MAXIMILIAN BACKES
Rechtsanwalt

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

NEW

Wir kümmern uns.

NEW EnergieDach

Erzeugen Sie Strom zuhause – mit dem cleveren System des EnergieDachs

Nutzen Sie Ihren erzeugten Strom selbst und senken Sie so Ihre Energiekosten erheblich. Mit unserem Rundum-sorglos-Paket ganz ohne Risiko und Investition. Übrigens wird hierdurch auch CO_2 eingespart und die Umwelt geschont.
Wir beraten Sie gern!

Jetzt informieren: **www.new.de**